

**ADFC-Standortermittlung und
Bedarfsanalyse 2025/2026**

Fahrrad-Abstellplätze in Burglesum

Werner Glaeseker & Jürgen Möller



Was stört Radfahrende?



1. Unsicherheit auf Schutzstreifen
2. Zu geringe Überholabstände
3. Parkende Autos auf Schutzstreifen und Radwegen
4. Zustand der Radwege und Nebenstraßen
5. Ampelschaltungen
6. Fehlende bzw. unbrauchbare Radabstellanlagen



Wirtschaft und Handel

Konsequente Radverkehrsförderung lohnt sich besonders für den Einzelhandel. Studien zeigen: Nur knapp ein Drittel der Menschen kauft gezielt ein, die Mehrheit shoppt spontan. Daher sind Radfahrende, die sich mit niedrigen Geschwindigkeiten fortbewegen und schnell reagieren können, eine gute Kundschaft. Internationale Studien zeigen zudem: Menschen, die mit dem Rad unterwegs sind, kommen häufiger in die Geschäfte und geben durchschnittlich etwas mehr Geld aus als diejenigen, die mit dem Auto kommen. Zugleich belebt der Radverkehr die Einkaufsbereiche und macht sie so attraktiver, wodurch sich Menschen länger dort aufhalten.



AGFK-Faktenblatt 07: RadPARKEN

Baden-Württemberg 04.2023

Fahrradabstellanlagen werden **flächendeckend** benötigt

Das Fahrrad ist ein Verkehrsmittel für Menschen **aller Altersgruppen** und ihren **alltäglichen Wege** – zur Arbeit, zum Einkaufen, zum Sport oder zum Lieblingsrestaurant.

Sichere und komfortable Radabstellanlagen gehören deshalb überall dort hin, **wo die Wege von Menschen beginnen und enden:** in Wohngebiete genauso wie an Bahnhöfe, Schulen oder in Gewerbegebiete.

Dies ist umso wichtiger, als **Fahrräder immer teurer** werden und der Schutz vor Diebstahl und Vandalismus erheblich an Bedeutung gewinnt

AGFK-Faktenblatt 07: RadPARKEN

Bautyp/ System Einsatz- bereich	Entfernung	frei zugängliche Radabstellanlage	
		freistehend	überdacht
Einkaufs- straße	< 4 m	Anlehnbügel	
Dienst- leistungen/ Einkaufen	< 12 m	Anlehnbügel Reihenbügel Doppelstock	Anlehnbügel Reihenbügel Doppelstock
Tagesparken	< 35 m	Anlehnbügel Reihenbügel Doppelstock	Anlehnbügel Reihenbügel Doppelstock
Langzeit- und Nacht- parken	< 120 m		Anlehnbügel Reihenbügel Doppelstock

Auswahl geeigneter Fahrradparker (DIN 79008)

- bequem und einfach benutzbar sein und das Fahrrad **vor Beschädigungen schützen**
- das **Anschließen des Rahmens** sowie des Vorder- oder Hinterrades mit kurzem Schloss ermöglichen
- Fahrräder mit **verschiedenen Abmessungen und Lenkerformen** aufnehmen können
- das **Umschlagen des Lenkers und das Wegrollen des Fahrrads verhindern**, damit Fahrräder auch bei Seitenwind oder Belastung stabil stehen, auch wenn sie (noch) nicht angeschlossen sind
- **Passanten** vor Verletzungsgefahr **schützen**
- **sicher gegen Vandalismus** sein
- einen **ausreichenden Abstand** zwischen den abgestellten Fahrrädern gewährleisten, damit ein leichtes Ein- und Ausparken, Anschließen und Beladen ohne Beschädigung von Nachbarrädern und Beschmutzen der eigenen Kleidung möglich ist –
Mindest-Seitenabstand 70 Zentimeter bei nur tiefer Rad-Einstellung bzw.
50 Zentimeter bei Hoch-/Tief-Einstellung
- bei Kurzzeit-Abstellplätzen etwa **vor Supermärkten / Lesumer Markt nur tiefe Radeinstellungen** mit **mindestens 70 cm Seitenabstand** haben

Wichtig für Betrieb und Akzeptanz

- Um eine gute Akzeptanz zu erzielen, sollte der Standort von Abstellanlagen möglichst **zielnah** und mit guter **sozialer Kontrolle** durch Passanten gewählt werden.
- **Überdachung und Beleuchtung sollten Standard sein!**
- Die Belange von **Menschen mit Behinderungen** oder Mobilitätseinschränkungen sind zu beachten.
- Ein **zu geringer Seitenabstand** zwischen den Einstellplätzen führt meist dazu, dass ein Teil der Plätze nicht benutzt werden kann. Die angestrebte Kapazität einer Abstellanlage wird in der Realität dann nicht erreicht.
- Einfache, billige Vorderradhalter sollten nicht eingesetzt werden, weil durch sie **Felgen verbogen** werden können und ein Anschließen des Rahmens meistens unmöglich ist.

Einzelhandel und Dienstleistungen

Die Rad fahrende Kundschaft von Einzelhandelsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben legt meist Wert auf sichere Fahrradabstellmöglichkeiten **in unmittelbarer Nähe zum Ladenlokal**.

Kommunen sollten deshalb **mobile Fahrradständer vor Ladenlokalen** durch großzügige Genehmigungen oder Genehmigungsfreiheit ermöglichen.

Fahrradparkplätze **am Rand von Fußgängerzonen** sind ebenfalls zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels geeignet.

ADFC-empfohlene Abstellanlagen: Geprüfte Modelle

Die ADFC-Empfehlungen sind nur gültig, wenn konstruktiv folgende Mindest-Abstände zwischen den eingestellten Fahrrädern eingehalten werden:

- **70 cm bei nur tiefer Radeinstellung** und
- 50 cm bei abwechselnd hoch/tiefer Radeinstellung.

Lastenfahrräder



Für Lastenfahrräder empfiehlt sich eine Stellplatzfläche von 2,70 m x 1,00 m (Länge x Breite).

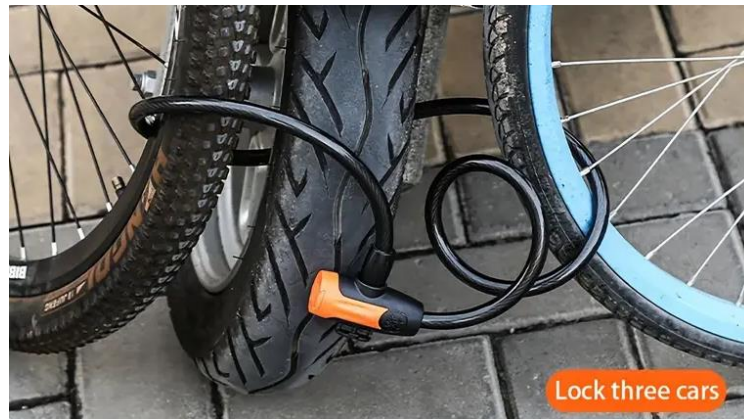
Mit einer verkehrsrechtlichen Beschilderung (VZ 314 „Parken“ mit ZZ 101069 „Lastenfahrrad“) können Stellplätze ausschließlich für Lastenfahrräder vorgesehen werden.

Alternativ können Fahrradanhänger mit einem Abstand von ca. 1,50 m zueinander verwendet werden.

Fahrraddiebstahl in Hamburg:

Das rät die Polizei

- Das Rad mit einem oder besser mit **zwei hochwertigen** Fahrradschlössern anschließen.
- Diese sollten **unterschiedlicher Bauart** sein, da Fahrraddiebe auf einzelne Schlosstypen spezialisiert sein können.
- Fahrradrahmen und möglichst auch beide Räder **mit stabilen, fest verbauten Gegenständen** verbinden.



Untersuchung von über 70 Anlagen in Burglesum

5 öffentliche Einrichtungen	3 Bahnhöfen
11 Supermärkten	7 Bushaltestellen
6 Ärzte / Apotheken	10 Kirchen / Friedhöfe
11 Gastronomie	10 Schulen
8 Freizeit- und Sportstätten	

Fahrradtypen in Burglesum



Fahrradtypen in Burglesum



Fahrradtypen in Burglesum



Wandel der Räder

Früher: Einkaufsrad mit Taschen am Lenker

- Heute:
- schwere Pedelecs
 - Korb auf Gepäckträger oder über dem Vorderrad
 - große Satteltaschen an beiden Seiten
 - Fahrradanhänger
 - Lastenräder
 - Kindersitze
 - Spezialräder / Dreiräder

Untersuchungs-Gruppen

1. Einkaufen
2. Bahnhöfe
3. Bushaltestellen
4. Gastronomie
5. Freizeit

Einkaufen in Burglesum



Hindenburgstraße
Sparkasse / Optiker / Ärzte

Hohe Auslastung der Fahrradbügel
„Freies Parken“ auf schmalen Gehweg

ADFC-Empfehlung:

Option: + 4 Bügel = + 8 Plätze

Einkaufen in Burglesum



Hindenburgstraße
Ortsamt / Bäcker / Straßencafé

Hohe Auslastung der 5 Fahrradbügel
durch Mauer „geschützt“

ADFC-Empfehlung:

Abstimmung mit Mieter
Option: + 4 Bügel = + 8 Plätze

Einkaufen in Burglesum



Hindenburgstraße
Bio-Supermarkt

Hohe Auslastung der Fahrradbügel
sehr enges Parken

ADFC-Empfehlung:

Abstimmung mit Mieter
Option: + 4 Bügel = + 8 Plätze

Einkaufen in Burglesum



Bio-Supermarkt

„Versteckte“ Bügel an der Seite

ADFC-Empfehlung:

Hinweisschild auf weitere Radplätze

Einkaufen in Burglesum



Marktplatz

Sehr hohe Auslastung

ADFC-Empfehlung:

Je 1-2 Bügel

links und rechts vom Briefkasten



Einkaufen in Burglesum



Ggü. Polizei: Ladenzeile / Arkaden
Schuhe, Käse, Bücher & Blumen

Keine geordneten Abstellmöglichkeiten
Hoher Bedarf vorhanden
Geschäftsleute sind bemüht

ADFC-Empfehlung:

Gespräch mit Geschäftsleuten

Einkaufen in Burglesum



Hindenburgstraße / Stehnskenshoff
Eisdiele, Reisebüro, Wollgeschäft

Keine geordneten Abstellmöglichkeiten
Hoher Bedarf vorhanden
Geschäftsleute sind bemüht

ADFC-Empfehlung:

Gespräch mit Geschäftsleuten

Einkaufen in Burglesum



Hindenburgstraße
Einkaufszentrum

Bäcker & Discounter haben Bügel
Getränkemarkt & Weinladen: nichts
Drogeriemarkt: „Werbe-Felgenkiller“



Hoher Bedarf vorhanden
Insbesondere für Lastenräder!

ADFC-Empfehlung:

Gespräch mit Geschäftsleuten

Einkaufen in Burglesum



1 Autoparkplatz = 6 Fahrrad-Bügel

Bremerhavener Heerstraße
Supermarkt (Edeka)

Überdachte Bügel & Felgenkiller

Betreiber reagiert nicht auf den
zusätzlichen Bedarf!

ADFC-Empfehlung:

Attraktivitätssteigerung des Standorts
Gespräch mit Geschäftsleuten

Einkaufen in Burglesum



Marβel
Einkaufszentrum

Nur Felgenkiller

ADFC-Empfehlung:

Attraktivitätssteigerung des Standorts
Gespräch mit Geschäftsleuten

Zusammenfassung Einkauf

Straße	Lage	neue Bügel	Sonstiges
EINKAUFEN			
Hindenburgstraße	Sparkasse	4	
	Ortsamt	4	
	Aleco		Schild
	Marktplatz	2	
	Buchhandlung & ...		Gespräche
	Eisdiele & ...		Gespräche
	EKZ Ihletal		Gespräche
Bremerhavener H.	Edeka		Gespräch
	Rewe		Gespräch
Marßel	EKZ		Gespräche
		nur 10	viele Gespräche!

Bahnhöfe



Burg

neue Anlage und
erweiterte Kapazitäten
+ viele alte Einzelboxen

ADFC-Empfehlung:
Freie Kapazitäten vorhanden



Bahnhöfe



Lesum

Neue Anlage
+ 8 alte Fahrradboxen
Bügel am Limit

ADFC-Empfehlung:
Freifläche für 8 weitere Bügel prüfen

Bahnhöfe



Lesum

Lastenrad-Parkplätze durch
„Normalräder“ blockiert

ADFC-Empfehlung:
deutliche Beschilderung durch BrePark



Bahnhöfe



Lesum

Hochparker kaum genutzt

ADFC-Empfehlung:
Einladen zum Ausprobieren /
Aktion mit BrePark

Bahnhöfe



Lesum

Parkhaus kaum genutzt

ADFC-Empfehlung:
Aktion mit BrePark

Bahnhöfe



Lesum
Friseur Am Mönchshof

gute Nutzung
12 enge / alte Bügel
Auslastung 80%

ADFC-Empfehlung:

Option:
4 weitere doppelseitige Bügel = 8 Plätze

Bahnhöfe



Lesum
Wollstube / Fischjäger

gute Nutzung

ADFC-Empfehlung:

Option:
2 weitere Bügel
(schräg in die Lücke)
= 4 Plätze

Bahnhöfe



St. Magnus

alte Bike+Ride-Anlage
überdacht
mit sehr hoher Auslastung

ADFC-Empfehlung:
Beleuchtung prüfen

Bahnhöfe



St. Magnus

Erweiterung gegenüber:
nicht überdacht
mit guter Auslastung

ADFC-Empfehlung:
Überdachung mit Beleuchtung prüfen

Bahnhöfe



St. Magnus

Altanlage „Zum Birkenhof“:
nicht überdacht
mit Potential für höhere Auslastung

ADFC-Empfehlung:
Ausschilderung
Überdachung mit Beleuchtung prüfen

Bushaltestellen



Mittelsbührener Landstraße

ausreichende Ausstattung

ADFC-Empfehlung:
Pflege der Abstellanlage
in Richtung Bremen

Bushaltestellen



Am Geestkamp
(Rtg. Vegesack)

ehem. „Bike+Ride“-Programm

ADFC-Empfehlung:
Fahrradbügel ausreichend
Beleuchtung prüfen (Solar?)

Bushaltestellen



An Smidts Park
(Rtg. Vegesack)

Abstellfläche mit „Felgenkillern“

ADFC-Empfehlung:
Ersatz durch Fahrradbügel

Option: 4 Bügel = 8 Plätze

Bushaltestellen



Stadt London
(Rtg. Bremen)

„Felgenkiller“ am Freizi

ADFC-Empfehlung:
Ersatz durch sichtbare Fahrradbügel
am Freizi UND!
in Haltestellennähe

Option:
4 Bügel = 8 Plätze am Freizi
+ 4 Bügel = 8 Plätze an Haltestelle

Bushaltestellen



Helsingborger Platz

ehem. „Bike+Ride“-Programm
mit überdachten Bügeln

ADFC-Empfehlung:
Mehr Fahrradbügel sofort,
spätestens bei Neugestaltung.
Beleuchtung prüfen (Solar?)

Bushaltestellen



Burgdammer Postweg
(Rtg. Vegesack)

Ungeordnetes
und nicht sichtbares Parken
an Gittern

ADFC-Empfehlung:
Aufstellung Fahrradbügel

Option: 4 Bügel = 8 Plätze

Bushaltestellen



Burgdammer Postweg
(Rtg. Bremen)

leerer ehemaliger Fahrradabstellplatz

ADFC-Empfehlung:
Aufstellung Fahrradbügel

Option: 4 Bügel = 8 Plätze

Bushaltestellen



Am Heidbergstift

10 „Felgenkiller“
zeitweise zugewachsen

Bushaltestellen



Am Heidbergstift

Räder am Geländer oder
Schildern (Rtg. Bremen)

ADFC-Empfehlung:

Sichtbare Fahrradbügel an Kreuzung.
Fördert den besseren Anschluss
des nördlichen Lesumteils

Option: 4 Bügel = 8 Plätze



Bushaltestellen



Rotdornallee
(Schneider, Friseur & Döner)

Ideale Einbuchtung mit
„Pflaster-Felgenkillern“

ADFC-Empfehlung:
Ersatz durch Fahrradbügel

Option: 2 x 3 Bügel (schräg) = 12 Plätze

Bushaltestellen



Holthorster Weg
(Rtg. Vegesack)

Abstellfläche mit „Felgenkillern“

ADFC-Empfehlung:
Ersatz durch Fahrradbügel

Option: 4 Bügel = 8 Plätze

Zusammenfassung ÖPNV

Bahnhöfe	Lesum	8	LR-Schild / Aktion	
	- Friseur	4		
	- Fisch Wolle	2		
	St. Magnus		Licht / Dach	
Bushaltestellen	Mittelsbührener Landstr.		Pflege	
	Am Geestkamp		Licht	
	An Smidts Park	4		
	Stadt London	8	sichtbarer	
	Helsingborger Platz	6		
	Burgd. Postw. Ri. Veg.	4		
	Burgd. Postw. Ri. Stadt	4		
	Am Heidbergstift	4	sichtbarer	
	Rotdornallee	6		
	Holthorster Weg	4		
			54	

Gastronomie



11 Objekte:

5 „Felgenkiller“

3 keine

2 öffentliche Bügel



Gastronomie



Café Knoop's Park: 10 Bügel!

Gastronomie



Lesumer Hafen

Keine Bügel

ADFC-Empfehlung:
Vom Schiff sichtbare Bügel

Öffentliches Interesse:

- Lebensqualität
- Nahtourismus
- Arbeitsplätze
- Wirtschaftsförderung

Stadtbibliothek



Hindenburgstraße

4 Fahrradbügel

ADFC-Empfehlung:

Option: + 4 Bügel = + 8 Plätze

Sportparksee



Zum Frühschwimmen
ausreichende Kapazität

ADFC-Empfehlung:

An Spiztentagen 2026 beobachten und
bei Neukonzeption berücksichtigen

Zusammenhang

	Neue Bügel	Sonstiges
1. Einkaufen	10	div. Gespräche
2. Bahnhöfe	14	Schilder, Aktion
3. Bushaltestellen	40	Licht, Pflege
4. Gastronomie		div. Gespräche
5. Stadtbibliothek	4	
	68	

**Zeit für
Ihre Fragen, Ihre Ideen
und Anmerkungen!**

**Wir engagieren uns gerne
mit Ihnen
um Bremen-Nord
Fahrrad-freundlicher zu machen!**

**Der „Arbeitskreis Verkehr“
der ADFC-Stadtteilgruppe Bremen-Nord
dankt Ihnen für Ihr Interesse**